

157.506 entwerfen 3 gries:koch mit chili

thema: insight_inside out gries
betreuer: marlis nograsek



1. aufgabenstellung

ziel unseres interdisziplinären zugangs zum stadtraum gries ist es, jene strukturellen und lebensweltlichen hintergründe zu definieren, die dafür verantwortlich sind, dass sich die dort lebenden menschen im raum positionieren können. besonders durch die analyse von umbruchssituationen, so unsere these, kann die gesellschaftliche dynamik bestimmt werden, weil sie ausdruck gesellschaftlicher einpassungsleistung ist. im zentrum unserer untersuchung stehen individuen und gruppen, jugendliche und ältere menschen, personen mit und ohne migrationshintergrund... hinsichtlich historischer entwicklungen interessieren uns besonders räumliche, ökonomische und biographische umbruchssituationen.

im ersten schritt der erhebung werden aus der perspektive verschiedener disziplinen (ethnographie, architekturforschung, architektursoziologie und kulturgeschichte) „offene“ fragen an unterschiedliche bevölkerungsschichten/milieus gestellt, um vorhandene potentiale des stadtbezirkes sichtbar zu machen. die gespräche und interviews werden im öffentlichen und privaten raum, in

institutionen und betrieben geführt. im forschungszeitraum befassen wir uns mit der recherche historischer und quantitativ-sozio-demografischer sowie qualitativer daten (qualitative befragungen, statistiken, raumanalysen, quellenanalyse usw.)

1. recherche zur historischen entwicklung des bezirkes gries und seiner bedeutung für die stadt graz einst und jetzt
2. erhebung der mängel und werte des bezirkes, dokumentation der leerstände
3. interviews mit besitzern der leerstände, politikern, akteuren...
4. erarbeitung von zielvorstellungen für die zukunft des bezirkes
aufgabe in workshop3: welches mahl wird gekocht? wie sieht das rezept aus? welche zutaten braucht es?
5. ausarbeitung der konzeptidee und umsetzung der erforderlichen massnahmen („zutaten“) in form von entwurfsskizzen

2. standort

für recherche und konzepterarbeitung: bezirk gries gesamt als teil der stadt graz

für entwurfsskizzen: von den bearbeitern selbst gewählte standorte je nach konzept

download der planunterlagen:

<http://www.iwtugraz.at>

benutzername: i_w

passwort: i_wohnbau

3. leistungsumfang

3.1. durchführung

die recherchen und die erarbeitung des konzeptes erfolgen in gruppenarbeit, die entwurfsskizzen als einzelarbeiten.

verpflichtende anwesenheit bei den einführungsveranstaltungen (u.a. impulstag) und den zwischenpräsentationen.

die präsentationen finden in anwesenheit aller studierenden und zusätzlich eingeladener gastkritiker statt.

bei den präsentationen der recherchen und der konzeptideen wird großer wert auf komprimierte klare und verständliche darstellung gelegt, bei den entwurfsskizzen auf räumliche konzeption und deren nachweis durch 3d liniengrafiken. nur grundrisse und schnitte alleine sind keine ausreichend aussagekräftigen darstellungen!

3.2. urheberrecht

die ergebnisse, die aus der vorliegenden aufgabe entstehen, sollen in geeigneter weise von seiten der stadtbaudirektion graz in städtische stadtentwicklungsprojekte einfließen. daher geht das sachliche eigentumsrecht an plänen und sonstigen darstellungen, die im rahmen dieser aufgabe entstehen, an die stadtbaudirektion graz über. die tu graz und die projektverfasser behalten das geistige eigentum an den eingereichten projekten. die stadtbaudirektion graz erhält das recht auf veröffentlichung aller eingereichten arbeiten unter verpflichtender nennung der verfasser und des instituts für wohnbau der tu graz.

4. abzugebende unterlagen

4.1 projektbuch

inhalt: das projektbuch besteht aus:

allen relevanten skizzen, zeichnungen und fotografien,

alle erforderlichen texte und tabellen:

- raumprogramm mit flächenaufstellung
- flächenberechnung nutzfläche innenräume und fassaden nach önorm 1800. (siehe homepage i_w)
- einfaches funktionsdiagramm (für flexibilitäten, räumliche qualitäten der fassaden) in 3d
- projektbeschreibung

ergänzt durch die verkleinerten abgabepläne, um den arbeitsverlauf und das ergebnis zu dokumentieren.

format: 173mm x 233mm, hochformat,

gedruckt auf unbeschnittenen a4-blättern mit den schnittmarken,

zentriert am a4 blatt gesetzt, doppelseitig gedruckt,

gebunden mit kunststoffschiene, nicht spiralisiert.

layout: planliche darstellung und beschriftung ausschliesslich nach den grafikrichtlinien des i_w:

<http://www.iwtugraz.at/iw/richtlinien-vorlagen.html>

- strukturplan genordet (schwarzplan) 1:2000 (bzw. in entsprechender verkleinerung)
- strukturplan genordet themenbezogen
- grundrisse genordet mit aussenanlagen, schnitte, ansichten 1:200 (bzw. in entsprechender verkleinerung)
- raumrelevante perspektiven in liniengrafik (keine renderings!):
mindestens jeweils 5 darstellungen wesentlicher aspekte von innenräumen, und 5 darstellungen von relevanten zwischen- und aussenräumen

die linienstärken aller darstellungen sind ident, die 3d-darstellungen sind in formaten mit der proportion 1:1,347 (entsprechend dem format des projektbuches) einheitlich entweder im hoch- oder querformat darzustellen.

die linienstärken der rahmen sind ident mit jenen der zeichnungen.

3d-zeichnungen und fotografien:

keine stürzenden vertikallinien, kanten parallel zum blattrand!

grafische designelemente, dekostreifen oder schriftgrafiken an den präsentationsblättern sind zu unterlassen!
dargestellt werden ausschliesslich themen- und projektrelevante fakten.

anzahl der blätter nach darstellungserfordernis des projekts und nach absprache mit den betreuern.

abgabe: digital und analog (siehe Punkt 6)

4.2 präsentationsblätter

inhalt: die präsentationsblätter bestehen aus allen relevanten zeichnungen, texten und fotografien, die das ergebnis dokumentieren.

format: 624mm x 841mm, hochformat

layout: planliche darstellung und beschriftung ausschliesslich nach den grafikrichtlinien des i_w: <http://www.iwtugraz.at/iw/richtlinien-vorlagen.html>

- strukturplan genordet (schwarzplan) 1:2000
- strukturplan genordet themenbezogen
- erdgeschossgrundrisse genordet mit aussenanlagen 1:200
- grundrisse genordet 1:200, mit eingetragenen schächten und leitungsführungen
- schnitte 1:200, eine klare konstruktive struktur und die durchgängige vertikale schachtführung sind nachzuweisen
- ansichten 1:200
- raumrelevante perspektiven in liniengrafik (keine renderings!):
mindestens jeweils 5 darstellungen wesentlicher aspekte von innenräumen, und 5 darstellungen von relevanten zwischen- und aussenräumen

die linienstärken aller darstellungen sind ident, die 3d-darstellungen sind in formaten mit der proportion 1:1,347 (entsprechend dem format des projektbuches) einheitlich entweder im hoch- oder querformat darzustellen. keine stürzenden vertikallinien, kanten parallel zum blattrand.

die linienstärken der rahmen sind ident mit jenen der zeichnungen.

3d-zeichnungen und fotografien:

keine stürzenden vertikallinien, kanten parallel zum blattrand!

grafische designelemente, dekostreifen oder schriftgrafiken an den präsentationsblättern sind zu unterlassen! dargestellt werden ausschliesslich themen- und projektrelevante fakten.

anzahl der blätter nach darstellungserfordernis des projekts und nach absprache mit den betreuern.

abgabe: digital und analog (siehe Punkt 6)

4.3 gesonderte abgabe der einzelnen dateien

inhalt: bilder von sämtlichen relevanten unterlagen aus projektbuch und präsentationsblättern als jpg (?)

sämtliche planzeichnungen als dwg und dxf (?):

- strukturpläne genordet (1x schwarzplan, 1x themenbezogen)
- grundrisse genordet, schnitte, ansichten
- 3d grafiken in formaten mit der proportion 1:1,347 einheitlich entweder im hoch- oder querformat
- sowie ein kurzer text zur projektbeschreibung in word-format (kein pdf!)

anzahl der dateien nach darstellungserfordernis des projekts und nach absprache mit den betreuern.

abgabe: digital (siehe Punkt 6)

4.4 modelle

analog zu den grafikrichtlinien werden für arbeits- und abgabemodelle folgende masstabs- und materialvorgaben definiert:

download der vorlagen: <http://www.iwtugraz.at/iw/richtlinien-vorlagen.html>

präsentations- und abgabemodelle: 1:200

- polystyrol weiss 0,3 bis 3 mm materialstärke entsprechend masstab
- PET transparent farblos 0,5 / 0,75 / 1,0 mm

verklebung ausschließlich kaltverschweissungen mit uhu plast o.ä.

wir weisen darauf hin, dass acetate krebserregend sind.

diese sind keinesfalls zu verwenden.

nähere infos zu den materialien bei herrn grabner und am i_w.

arbeitsmodelle 1:2000, 1:1000, 1:500

- porenfreier hartschaum hd 300 weiss (bis 30 mm dicke)
- oder
- styrofoam weiss (bis 80 mm dicke)
- oder
- depron weiss 3 / 5 mm dicke

verklebung dieser schaumstoffe ausschliesslich mit weissleim.

einführungstermin zum modellbauen mit den betreuern und herrn grabner.

anzahl der modelle nach darstellungserfordernis des projekts und nach absprache mit den betreuern.

zusätzliche abgabe von schwarzweissphotographien digital (keine stürzenden linien, vertikale kanten parallel zum blattrand)

5. onlineabgaben

online-abgabe:

in dem der lehrveranstaltung zugeordnetem ordner: z. b. wis15/entwerfen3_name betreuer

abgabe in einen gekennzeichneten ordner:

kennzeichnung des ordners und der unterlagen:

name, ordnungsnummer, abgabedatum

bsp: xy _1_20150101

upload-adresse:

ftp-server: ftp.tugraz.at, benutzername: lands, passwort: lands123

plotstiltabellen (zB. ctb/autocad) sind mitabzugeben.

6. die benotung

findet durch die betreuer, und den/die zugeladenen gastkritiker -innen, anhand der präsentierten unterlagen und im vergleich mit den anderen arbeiten statt.

es wird darauf hingewiesen, dass nur bei vollständigkeit der geforderten unterlagen (lt. punkt 5) projekte zur präsentation zugelassen und benotet werden können. benotet werden nur auf den präsentationstafeln dargestellte aspekte. verbal vorgetragene behauptungen ersetzen diese dargestellten fakten und aspekte nicht.

kriterien der benotung vollständiger arbeiten sind u.a:

- originalität und innovativer aspekt der idee
- thematischer bezug zur gestellten aufgabe im gesamten und im detail
- (städtebauliche) sensibilität
- baukünstlerische lösung
- innovativer umgang mit dem thema
- funktionalität und ökonomie der lösungen
- räumliche qualitäten an den schnittstellen zur umgebung, der erschliessung, der zwischen und aussenräume
- präsentation von konzept und nachvollziehbarkeit der umsetzung ins projekt

7. termine

impulstag - workshop	08.10.2015	15:30 uhr
ort:	postgarage, dreihakengasse 42, 8020 graz	

entwerfen 3:

einführung:	7.10.2015	10:00 - 13:00 uhr
ort:	seminarraum holzbau lessingstrasse 25 3.og	

workshop:	16.11.2015 - 20.11.2015	10:00 - 18:00 uhr
ort:	im bezirk gries - genauer ort wird noch bekanntgegeben	
zwischenpräsentation	9.12.2015	10:00 - 13:00 uhr
endpräsentation	20.01.2016	10:00 - 13:00 uhr
abgabe	27.01.2016	10:00 - 13:00 uhr
einzelkorrekturen nach voranmeldung		
ort:	i_w	

8. film- und literaturliste

download der vollständigen listen: homepage i_w, mediathek